



## Lesewoche im Quartier Wegenkamp

*„Lesen ist nicht nur notwendig und nützlich, um sich zurecht zu finden, sondern macht Spaß, regt die Phantasie an, eröffnet uns neue unbekannte Welten, macht uns Fremdes vertraut ...“*

So stand es im Programm der Lesewoche, die im Mai von Sozialpädagogen, Erziehern und Lehrern der Gruppe *Quartierstreffen Wegenkamp* organisiert wurde. In der Grundschule, in der Kita, im Schulhort, im Albrecht-Thaer-Gymnasium und auf dem Abenteuerspielplatz fanden Veranstaltungen rund um das Thema Lesen statt, zu denen Kinder und Erwachsene herzlich eingeladen waren und zahlreich kamen.

*„Aus unserem Bücherregal...“*

### ***Die Klasse 6c des Albrecht-Thaer-Gymnasiums stellt Kinderbücher vor***

Donnerstag, 9.30 Uhr. Die Generalprobe in den ersten beiden Stunden ist gut gelaufen und die Sitzkissen und Stühle sind im Raum verteilt. Unsere Gäste können kommen. Aber erst einmal stürmt die 6c in die Pause, um sich vor ihrem Auftritt noch einmal richtig auszutoben. Ich bin froh darüber, denn für die kommenden zwei Stunden wird die 6c Konzentration und Ruhe brauchen. Nach wenigen Minuten kommen jedoch die ersten Schülerinnen und Schüler schon wieder zurück. *„Frau Knebler, da warten Kindergartenkinder und wollen auch zuhören!“*, berichten sie. Tatsächlich haben sich in unserer Eingangshalle acht kleine Jungen und Mädchen mit ihren beiden Betreuern eingefunden und schauen sich interessiert um. *„Ist es in Ordnung, dass wir hier sind? Wir sind ja nicht angemeldet!“*, fragt der Erzieher vorsichtig. Natürlich ist es das. Die Lesewoche ist für alle im Quartier eine Gelegenheit, sich zu begegnen und kennenzulernen. Insgeheim frage ich mich allerdings, ob die Kleinen wohl das kleine Theaterstück und die Buchvorstellungen, die wir für die 4. Klasse der *Schule Wegenkamp* vorbereitet haben, auch verstehen oder zumindest interessant finden werden. Man wird sehen... In jedem Fall verspricht der Schulvormittag im wahrsten Sinne „jahrgangsübergreifend“ zu werden, und es freut mich, dass sich zwei Schülerinnen der 6c sofort anbieten, der Kitagruppe in der Pause unsere Schule zu zeigen.

Kurz vor 10.00 Uhr treffen dann unsere angemeldeten Gäste, die 4. Klasse der *Schule Wegenkamp* mit ihrer Schulleiterin Frau Wendland ein. Der Kunstraum, den Frau Kaiser uns netterweise zur Verfügung gestellt hat, ist groß genug für uns alle. Die Kleinen lassen sich auf den Sitzkissen nieder, die die 6c aus unserer

*Harry Potter Bibliothek* herangeschafft hat, dahinter nehmen die Viertklässler auf den Stühlen Platz und auf den Tischen sitzen die Schülerinnen und Schüler der 6c. Ein kleines Mädchen in der ersten Reihe teilt allen sehr stolz mit: *Im Sommer komme ich in die erste Klasse.*" Die Großen tuscheln: „Ist die süß!!!“ und dann geht´s endlich los mit unserer Vorstellung.

Die 6c trägt zunächst ihre Spielszene *Der Mensch vor dem Gericht der Tiere* vor. Dennis, Paul, Julien, Carla, Maxi, Yigit, Willy und Josephine geben sich große Mühe, die verschiedenen Tiere, die sich über das Verhalten der Menschen beklagen, mit Ausdruck darzustellen. Lennart spielt den Richter mit Würde und der Staatsanwalt (Yannick) legt sich ebenfalls sehr ins Zeug. Am Ende bleibt dem Menschen, gespielt von Alexander, nichts anderes übrig, als sich kleinlaut seiner vielen Verbrechen und Gemeinheiten gegenüber den Tieren schuldig zu bekennen. Da hilft es auch nicht, dass der Hund, gespielt von Willy, doch eigentlich ganz zufrieden mit dem Menschen ist, der ihn regelmäßig füttert und oft mit ihm spielt.



Am Ende gibt es für alle großen Beifall und die Schauspieler treten ab, um für die Buchpräsentationen Platz zu machen. Leider funktioniert die Technik, d.h. das *Smart Board* nicht so wie gewünscht, aber das hatten wir schon während der Probe gemerkt und so stellen die Schülerinnen und Schüler der 6c ihre Bücher nun ganz frei und ohne Hilfsmittel vor.

Die Gäste - auch unsere kleinen - hören interessiert zu, und wenn vorgelesen wird, ist es besonders leise im Raum. Zu mehreren Vorträgen gibt es anschließend ein kleines Quiz, an dem sich auch die Kita-Kinder engagiert und sehr erfolgreich beteiligen. Als Preise für die richtigen Antworten verteilt Joline Süßigkeiten und Willy und Yannick spendieren sogar kleine Legofiguren aus ihrem privaten Fundus.



Paul und Jannik stellen *Das fliegende Klassenzimmer* von Erich Kästner vor.



Wer weiß die Antwort? Nach den Vorträgen folgt ein Quiz für die Zuhörerinnen und Zuhörer.

Nach den Buchpräsentationen führen einige Schüler der 6c die Viertklässler durch unsere Schule und dann wird es auch schon Zeit, unsere *neuen Gäste*, die 3. Klasse der *Schule Wegenkamp* zu begrüßen. Auch diesmal klappt das Theaterstück und bei den Buchpräsentationen kommt nun auch Kilian zum Zuge. Es bleibt sogar noch Zeit für einige Fragen der Drittklässler: „*Welche Fächer habt ihr hier am ATH. Wie sind die Räume? Was macht ihr in den Pausen? Muss man gut sein, um hier zur Schule zu gehen?*“ Die 6c dreht nun langsam auf, die Antworten fliegen durch den Raum. Mit der Ruhe ist es vorbei, aber die Jüngeren hören trotzdem interessiert zu und vielleicht überlegt die/der eine oder andere, ob sie/er wohl selbst im übernächsten Jahr hier zur Schule gehen wird. Wir würden uns freuen und bis dahin gibt es bestimmt noch eine weitere Leseweche und hoffentlich ein Wiedersehen im ATH.

## Die 5b zu Besuch im Wegenkamp ...

Wir, die 5b und Frau Knebler, waren in der Schule Wegenkamp zu einer Lesung eingeladen. Ein Autor stellte uns sein selbstgeschriebenes Buch vor. Zwischen Regalen und Büchern machten wir es uns zusammen mit der 4. Klasse in der „Leselandschaft“ gemütlich. Als wir endlich alle auf Kissen und Sesseln saßen, fing Michael Kordt an, über sich zu erzählen. Er erzählte, dass er eigentlich Grafiker ist und in seiner Freizeit schreibt. Es gab eine Menge Fragen. Meine Freundinnen und ich saßen in einer kleinen Ecke und das Zuhören fiel uns zuerst schwer, aber das Buch „Mara und der Wal“, aus dem Michael Kordt vorlas, war lustig, und mit der Zeit konnten wir immer besser zuhören. Die Zeit verging wie im Fluge ... (Alicia, 5b, ATH)



Michael Kort erzählt

In der Schule Wegenkamp stellte ein Autor sein Buch vor. Der Autor heißt Michael Kordt und sein Buch „Mara und der Wal“. In dem Buch geht es um ein Mädchen, die Mara heißt und in der nicht allzu fernen Zukunft lebt, wenn die Pottwale ausgestorben sind. Nun ja, in dem Buch gehen die Zensuren des Mädchens so ziemlich in den Keller, weshalb sie zu ihrem Vater geschickt wird, der an einem geheimen Projekt arbeitet. Mit der Zeit wird Mara einige Dinge über Wale herausfinden, aber die verrate ich jetzt nicht, denn ihr wollt das Buch (150 Seiten und gut lesbar) bestimmt noch selber lesen. Michael Kordt hat gut vorgelesen. Er ist ein echtes Talent, - nicht nur im Vorlesen, sondern auch im Schreiben von Geschichten. Ich war ziemlich begeistert davon, dass ich mal einen echten Autor gesehen habe, der sogar sein eigenes Werk selber vorgestellt hat. (Marvin, 5b, ATH)

Als wir zur Schule Wegenkamp kamen, stellte dort der Autor sein Buch „Mara und der Wal“ vor. Es ist eine spannende und lustige Geschichte. Michael Kordt ist sehr nett und höflich. Wenn man etwas nicht verstanden hatte, dann erklärte er es uns ... Als wir gingen, baten ihn zwei aus meiner Klasse um ein Autogramm und bekamen es auch. (Viivi, 5b, ATH)

Und dann gab auch noch das Lesecafé der Mitarbeiter des ASP. Eine gute Gelegenheit für die 6d auch den Abenteuerspielplatz am Wegenkamp einmal genauer kennenzulernen.

(U. Knebler, Beratungslehrerin am ATH und Mitglied der Gruppe *Quartierstreffen Wegenkamp*)

